

1559/J XXI.GP
Eingelangt am: 24. 11. 2000

ANFRAGE

der Abgeordneten Egghart und Kollegen,
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Vorankündigung einer „Menschenkette um das Parlament am 5. Dezember 2000“

ÖGB - Präsident Fritz Verzetsnitsch rief am Samstag den 18. November 2000 im Rahmen der 17.ÖGB - Landeskonferenz in Salzburg die Arbeitnehmer auf, sich gegen die „unsozialen Maßnahmen“ der Regierung zu wehren. Geplant ist eine „Menschenkette“ rund um das Parlament am Dienstag, den 5. Dezember, um 17 Uhr. An diesem Tag tritt der Nationalrat zusammen. Es besteht daher nach §7 Versammlungsgesetz im Umkreis von 300 Metern um den Sitz des Nationalrats das Verbot sich unter freiem Himmel zu versammeln. Wie der Verfassungsgerichtshof in seinem Erkenntnis VfSlg 14365 feststellte, besteht dieses Verbot ex lege und absolut.

Am 20. September 2000 zog ein Kundgebungszug von der Universität Wien kommend über Schmerlingplatz, Reichsratstraße, Stadiongasse vor das Parlament wo er auf der Fahrbahn des Rings zum stehen kam. Der Nationalrat war zu diesem Zeitpunkt zu seiner 36. Sitzung zusammengetreten. Im Rahmen dieser Versammlung kam es zu Eierwürfen gegen das Parlamentsgebäude, sowie zu zumindest einer Sachbeschädigung eines Kfz einer Abgeordneten.

Aus diesem Anlaß stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage:

- 1.) Ist es richtig, daß es am 20. September zu einer Verletzung der Bannmeile des Parlaments kam?
- 2.) Welche Sanktionen haben Personen, die die Bannmeile mißachten, zu erwarten?
- 3.) Welche Möglichkeiten steht der Versammlungspolizei in einem solchen Fall offen, wie hat diese vorzugehen?
- 4.) Zu welchen weiteren Sachbeschädigungen kam es im Zuge dieser Kundgebung am 20. September?
- 5.) Wie hoch ist der Schaden, der im Zuge dieser Kundgebung entstand?
- 6.) Welche konkreten Maßnahmen werden Sie setzen, um derartige Vorfälle bei der für 5. Dezember 2000 angekündigten „Menschenkette“ um das Parlament zu vermeiden?
- 7.) Welche Schritte werden Sie generell unternehmen, damit sich derartiges nicht wiederholt?